HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Druckdatum 24 Nov 2023

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktname:

Flazasulfuron

1.1. Artikelnummer:

677379

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte:	Laborchemikalien
Verwendungen:	R&D

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36
Fax. +49 34291 3372-39
contact@hpc-standards.com

1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1Einstufung des Stoffs oder GemischsEinstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008Akute aquatische Toxizität(Kategorie 1), H400Chronische aquatische Toxizität(Kategorie 1), H410

2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1. Piktogramm

2.2.2.

2.2KennzeichnungselementeKennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008Piktogramm SignalwortAchtungGefahrenbezeichnung(en)H410Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. VorsichtsmaßnahmenP273Freisetzung in die Umwelt vermeiden.P501Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.Ergänzende Gefahrenhinweisekein(e,er)2.3Weitere Gefahren-kein(e,er)

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1StoffeFormel:C13H12F3N5O5SMolekulargewicht:407,33 g/molCAS-Nr.:104040-78-0INDEX-Nr.:016-085-00-2Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008InhaltsstoffEinstufungKonzentrationFlazasulfuronCAS-Nr.INDEX-Nr.104040-78-0016-085-00-2Aquatic Acute1; Aquatic Chronic1; H400, H410M-Faktor-Aquatic Acute:10<=100%

3.1.1. Formel

C13H12F3N5O5S

3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

407.33

3.1.3. CAS-Nr.

104040-78-0

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1Beschreibung der Erste-Hilfe-MaßnahmenAllgemeine HinweiseArzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.Nach EinatmenBei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.Nach HautkontaktMit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.Nach AugenkontaktAugen vorsorglich mit Wasser ausspülen.Nach VerschluckenNie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.4.2Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und WirkungenDie wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (sieheAbschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben4.3Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder SpezialbehandlungKeine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1LöschmittelGeeignete LöschmittelWassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden 5.2Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenKeine Daten verfügbar5.3Hinweise für die BrandbekämpfungIm Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.5.4Weitere InformationKeine Daten verfügbar

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende VerfahrenPersönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Das Einatmen von Staub vermeiden.Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.6.2UmweltschutzmaßnahmenWeiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.6.3Methoden und Material für Rückhaltung und ReinigungStaubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern. Zusammenkehren und aufschaufeln. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.6.4Verweis auf andere AbschnitteEntsorgung: siehe Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1Schutzmaßnahmen zur sicheren HandhabungBei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.Informationen über Schutzmassnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.7.2Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von UnverträglichkeitenAn einem kühlen Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.Lagerklasse (TRGS 510): 13: Nicht brennbare Feststoffe7.3Spezifische EndanwendungenAußer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz
Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.
Hautschutz
Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äussere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach
Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und
Trocknen der Hände. Körperschutz
Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und
gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen., Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
Atemschutz
Atemschutz ist nicht erforderlich. Wo Schutz gegen belästigende Staubkonzentrationen
erforderlich ist, sind eine Staubmaske Typ N95 (US) oder eine Atemschutzmaske mit Filtertyp P1
(EN 143) zu verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.
Überwachung der Umweltexposition
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaftena)AussehenForm: festb)GeruchKeine Daten verfügbarc)GeruchsschwelleKeine Daten verfügbard)pH-WertKeine Daten verfügbare)Schmelzpunkt/GefrierpunktKeine Daten verfügbarf)Siedebeginn und SiedebereichKeine Daten verfügbarg)FlammpunktKeine Daten verfügbarh)VerdampfungsgeschwindigkeitKeine Daten verfügbari)Entzündbarkeit (fest, gasförmig)Keine Daten verfügbarj)Obere/untere Zünd-oder ExplosionsgrenzenKeine Daten verfügbark)DampfdruckKeine Daten verfügbarl)DampfdichteKeine Daten verfügbarm)Relative DichteKeine Daten verfügbarn)WasserlöslichkeitKeine Daten verfügbaro)Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasserlog Pow: 3,308p)SelbstentzündungstemperaturKeine Daten verfügbarq)ZersetzungstemperaturKeine Daten verfügbarr)ViskositätKeine Daten verfügbars)Explosive EigenschaftenKeine Daten verfügbart)Oxidierende EigenschaftenKeine Daten verfügbar9.2Sonstige Angaben zur SicherheitKeine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1ReaktivitätKeine Daten verfügbar10.2Chemische StabilitätStabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.10.3Möglichkeit gefährlicher ReaktionenKeine Daten verfügbar10.4Zu vermeidende BedingungenKeine Daten verfügbar10.5Unverträgliche MaterialienStarke Oxidationsmittel10.6Gefährliche ZersetzungsprodukteIm Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.-Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NOx), Fluorwasserstoff, SchwefeloxideIm Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.-Art der Zersetzungsprodukte unbekannt.Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.-Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NOx), Schwefeloxide, FluorwasserstoffWeitere Zersetzungsprodukte-Keine Daten verfügbarIm Brandfall: siehe Kapitel 5

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1Angaben zu toxikologischen WirkungenAkute ToxizitätLD50Oral-Ratte-> 5.000 mg/kgLD50Haut-Ratte-> 2.000 mg/kgÄtz-/Reizwirkung auf die HautKeine Daten verfügbarSchwere Augenschädigung/-reizungKeine Daten verfügbarSensibilisierung der Atemwege/HautKeine Daten verfügbarKeimzell-MutagenitätKeine Daten verfügbarKarzinogenitätIARC:Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.ReproduktionstoxizitätKeine Daten verfügbarSpezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige ExpositionKeine Daten verfügbarSpezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte ExpositionKeine Daten verfügbarAspirationsgefahrKeine Daten verfügbarZusätzliche InformationenRTECS: UT7930000 Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1ToxizitätToxizität gegenüber AlgenIC50-Desmodesmus subspicatus (Grünalge)-0,001 mg/l-24 h12.2Persistenz und AbbaubarkeitKeine Daten verfügbar12.3BioakkumulationspotenzialKeine Daten verfügbar12.4Mobilität im BodenKeine Daten verfügbar12.5Ergebnisse der PBT-und vPvB-BeurteilungEine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nichterforderlich/nicht durchgeführt wurde12.6Andere schädliche WirkungenSehr giftig für Wasserorganismen

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1Verfahren der AbfallbehandlungProduktRestmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen.Verunreinigte VerpackungenWie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1UN-NummerADR/RID: 3077IMDG: 3077IATA: 307714.2Ordnungsgemäße UN-VersandbezeichnungADR/RID: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.(Flazasulfuron)IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.(Flazasulfuron)IATA: Environmentally hazardous substance, solid,

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

n.o.s.(Flazasulfuron)14.3TransportgefahrenklassenADR/RID: 9IMDG: 9IATA: 914.4VerpackungsgruppeADR/RID: IIIIMDG: IIIIATA: III14.5UmweltgefahrenADR/RID: jaIMDGMarine pollutant: yesIATA: yes14.6Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den VerwenderWeitere InformationEHS-Kennzeichnung erforderlich (ADR 2.2.9.1.10, IMDG Code 2.10.3) für Einzelverpackungen und kombinierte Verpackungen mit Innenverpackung mit Gefahrstoffen > 5L für Flüssigkeiten und > 5 kg für Feststoffe

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das GemischDieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.Nationale VorschriftenWassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend-Selbsteinstufung15.2StoffsicherheitsbeurteilungFür dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag.
Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.